



Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland



Landschaftsinformationen in ATKIS

Neue Herausforderungen durch Smart Mapping

Tino Pieczonka & Friedrich Bergmann



Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Landschaftsinformationen in ATKIS und Smart Mapping



Tino Pieczonka (Mecklenburg-Vorpommern)

Mail: Tino.Pieczonka@laiv-mv.de

Tel: 0385 58856497

Friedrich Bergmann (Thüringen)

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Abteilung 3 Geotopographie / Referat Datenführung und Präsentation Geotopographie

Mail: friedrich.bergmann@tlbg.thueringen.de

Tel: 0361 57 4176-532



Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Landschaftsinformationen in ATKIS und Smart Mapping



Agenda

Status Quo

- Möglichkeiten nach GID 6.0.1
- Umsetzungen in den Ländern
- Nachteile (in Bezug auf Smart Mapping)

Zukunft

- Möglichkeiten nach GID 7.1.2
- Neues Anwendungsschema Geographische Namen
- Erfassungshilfe für QGIS
- Pflegekonzepte für Landschaftsinformationen



Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Landschaftsinformationen in ATKIS und Smart Mapping



Möglichkeiten nach GID 6.0.1

AX_Landschaft (Punkt, Linie, Fläche)

landschaftstyp [1] mit 15 Wertarten

name [1]

AX_KleinraeumigerLandschaftsteil (Punkt, Linie, Fläche)

landschaftstyp [1] mit 15 Wertarten

name [1]

AX_Gewann (Fläche)

name [1]

AX_Insel(Fläche)

name [1]



Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Landschaftsinformationen in ATKIS und Smart Mapping



Möglichkeiten nach GID 6.0.1

Präsentationsobjekte (PTO,LTO)

schriftinhalt

signaturnummer *16(19) Arten in zwei Farben in Abhängigkeit von der
Größe der zu repräsentierenden Landschaft*



Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Landschaftsinformationen in ATKIS und Smart Mapping



Umsetzung in den Ländern

AX Landschaft

<i>Count</i>	<i>Land</i>	<i>Geometriotyp</i>	<i>Count</i>	<i>Land</i>	<i>Geometriotyp</i>
			23	"DEBW"	"Tiefebene"
			219	"DEBW"	"Heidelandschaft"
			324	"DEBW"	"Plateau/Hochebene"
			1524	"DEBW"	"Moorlandschaft"
1917	"DESN"	"ST_Point"	2092	"DEBW"	"Tal"
41904	"DEBW"	"ST_Point"	4100	"DEBW"	"Niederung/Senke"
			12418	"DEBW"	"Berg"
			21204	"DEBW"	"Waldlandschaft"
			168	"DESN"	"Waldlandschaft"
			215	"DESN"	"Tiefebene"
			498	"DESN"	"Siedlungslandschaft"
			1036	"DESN"	"Gebirge"



Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Landschaftsinformationen in ATKIS und Smart Mapping



Umstzung in den Ländern

	<i>Count</i>	<i>Land</i>	<i>Geometriotyp</i>		
	2	"DESL"	"Tal"		
	681	"DESL"	"Waldlandschaft"		
	690	"DESL"	"Berg"		
<i>Count</i>	<i>Land</i>	<i>Geometriotyp</i>			
1373	"DESL"	"ST_Point"	1	"DESN"	"Tiefebene"
4965	"DESN"	"ST_Point"	2	"DESN"	"Gebirge"
			3	"DESN"	"Plateau/Hochebene"
			6	"DESN"	"Moorlandschaft"
			113	"DESN"	"Niederung/Senke"
			670	"DESN"	"Tal"
			1055	"DESN"	"Waldlandschaft"
			3115	"DESN"	"Berg"



Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Landschaftsinformationen in ATKIS und Smart Mapping



Umsetzung in den Ländern

AX_Gewinn

<i>Count</i>	<i>Land</i>	<i>Geometrietyp</i>
16263	"DESL"	"ST_Point"
3258	"DESN"	"ST_Point"



Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Landschaftsinformationen in ATKIS und Smart Mapping



Umsetzung in den Ländern

Präsentationsobjekte

Präsentationsobjekte liegen vor aus

BB, BE, BW, HE, MV, NI(HB), NW, SH(HH), SL, SN, ST, TH

Daten aus DTK bzw. topographischen Informationsdienst

Flurnamen, Bergnamen, Waldnamen aus BY



Nachteile bei der bisherigen Erfassung

DLM

- lediglich Punktobjekte wurden digitalisiert
- keine tiefgreifende Klassifizierung
- es kann nur eine Sprache erfasst werden

POs

- bei zwei oder mehr POs für eine Landschaftsbezeichnung ist der vollständige Name nicht in einem Objekt erfasst (zusammengehörige POs sind nicht verknüpft)
- aus der Signaturnummer können nur unzureichende Informationen zum Landschaftstyp abgeleitet werden
- Die Platzierung der POs ist teilweise nur wenig repräsentativ für die Geometrische Ausprägung



Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Landschaftsinformationen in ATKIS und Smart Mapping



Diese Nachteile stehen im Konflikt durch die Anforderung welche das Smart Mapping Verfahren mit sich bringt.

Schriftplatzierung

Im Smart Mapping findet **keine manuelle Schriftplatzierung** statt. Hier ist es für den Schriftplatzierungsalgorithmus vom **Vorteil mit Flächen** zu arbeiten, da sich damit die meisten Möglichkeiten für die Konfliktlösung im Kontext weiterer Schriftenplatzierungen ergeben.

Generalisierung

Die Vektorkarten von Smart Mapping bieten Darstellungen in vielen Zoomstufen. Auch hierfür sind Flächen für Landschaften sehr hilfreich, da **deren Größe ein wichtiger Anhaltspunkt für die Gewichtung** der Objekte ist. Die Wichtung ist für die Auswahl der Darstellung in den verschiedenen Zoomstufen notwendig.



Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Landschaftsinformationen in ATKIS und Smart Mapping



Selektion/Thematisierung

Da Smart Mapping neben der Ableitung kartographischer Ausgaben auch ein **Daten-Projekt** ist, ist es erstrebenswert in den Daten Selektieren zu können. Dies ist nur sauber möglich, wenn alle Informationen einer Landschaft in **einem Objekt zusammengefasst** oder zumindest verknüpft sind. Darüber hinaus bietet eine feingliedrige Klassifikation der Daten neue Möglichkeiten für Thematische Recherchen oder Darstellungen.

Daher lohnt es sich aus unserer Sicht vorhandene Landschaftsinformationen genauer zu erfassen bzw. klassifizieren.



Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Landschaftsinformationen in ATKIS und Smart Mapping



Möglichkeiten nach GID 7.1.2

AX_Landschaft (Punkt, Linie, Fläche)

name [1]

regionalsprache [0..2]

Neues Anwendungsschema Geographische Namen



Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Landschaftsinformationen in ATKIS und Smart Mapping



Pflegekonzepte für Landschaftsinformationen Im Austausch mit Smart Mapping

NBA (Best-Case)

Informationen des AS Geographische Namen werden im Rahmen der DLM Fortführung gepflegt und via täglichen NBA zu Smart Mapping übermittelt.

Einheitliche Schnittstelle

Landschaftsinformationen werden im AS Geographische Namen oder einem Topographischen Informationssystem gepflegt und über eine definierte Schnittstelle ausgetauscht.

Pflege im Smart Mapping Umfeld

Die Länder erhalten spezielle Editierrechte auf der Smart Mapping Datenbank und pflegen dort die Landschaftsinformationen.



Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Landschaftsinformationen in ATKIS und Smart Mapping



Ende der Ausführungen.